

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis.....	xi
Akürzungsverzeichnis.....	xxvii
Einleitende Worte .....	1
Gliederung der Arbeit .....	5
Kapitel 1: Entstehungsgeschichte und Begriffsbestimmungen .....	7
I. Entstehungsgeschichte .....	7
1. Die Entwicklung der ständigen Diplomatie .....	7
2. Die Entwicklung der diplomatischen Immunität.....	20
a) Die Entwicklung der strafrechtlichen Immunität .....	25
b) Die Entwicklung der zivilrechtlichen Immunität .....	26
c) Gewährte Vorrechte .....	27
II. Begriffsbestimmung und Eingrenzung des Untersuchungsobjekts.....	32
Kapitel 2: Die diplomatische Immunität .....	35
I. Geltungsbereich des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen .....	36
1. Persönlicher Geltungsbereich .....	36
a) Der Missionschef und die Mitglieder des diplomatischen Personals der Mission .....	37
b) Dienstliches und privates Hauspersonal.....	39
2. Sachlicher Geltungsbereich.....	41
a) Immunität von der Strafgerichtsbarkeit .....	45
b) Immunität von der Zivilgerichtsbarkeit, insbesondere Arbeitsgerichtsbarkeit.....	46
c) Umfang diplomatischer Vorrechte (Auswahl) .....	47
d) Schutzpflicht des Empfangsstaates .....	51
3. Zeitlicher Geltungsbereich.....	53
II. (weitere) in Deutschland gewährte Vorrechte .....	54
1. Gerichtsverfahrensgesetz.....	54
2. Rundschreiben Auswärtiges Amt .....	54
III. Ergebnis .....	56

Kapitel 3: Das Arbeitsverhältnis des privaten Hauspersonals .....	57
I. Die Einstellung – Verfahrensgang .....	57
1. Die tatsächlichen Voraussetzungen .....	57
2. Die rechtlichen Rahmenbedingungen .....	61
a) Kafala-System .....	64
b) Auswirkungen .....	65
3. Schlussfolgerungen .....	67
II. Dokumentation von Sachverhalten .....	68
III. Mögliche Verletzungsnormen – Arbeitsrechtliche Schutzvorschriften in Deutschland .....	71
1. Gesetz zu dem Übereinkommen Nr. 189 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 16. Juni 2011 über menschenwürdige Arbeit für Hausangestellte .....	72
a) Das Übereinkommen Nr. 189 .....	73
b) Zwischenfazit .....	80
2. Deutsche Arbeitsgesetze .....	81
a) Arbeitszeitgesetz .....	82
aa) werktägliche Arbeitszeit .....	82
bb) Ruhepausen und Ruhezeiten .....	83
cc) Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen .....	83
dd) Zwischenfazit .....	85
b) Mindestlohn .....	85
c) weitere arbeitsrechtliche Schutzvorschriften .....	87
aa) Urlaubsabgeltung .....	87
bb) Überstundenvergütung .....	88
cc) Entgeltfortzahlung .....	90
d) Zwischenfazit .....	91
3. Internationale Normen .....	92
a) Frauenrechtsübereinkommen – Art. 6 CEDAW .....	92
aa) Artikel 1 CEDAW .....	93
bb) Artikel 6 CEDAW .....	94
b) Weiterentwicklungen seit dem Palermo Protokoll .....	98
c) Verletzung EMRK .....	99
4. Ergebnis .....	101

Kapitel 4: Die gerichtliche Durchsetzbarkeit von Ansprüchen.....	103
I. Befreiung von der Gerichtsbarkeit.....	103
1. Botschaftsangestellte .....	104
2. Private Hausangestellte.....	107
3. Zwischenfazit.....	115
II. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte .....	116
III. Anwendbares Recht .....	119
1. Rechtswahl .....	120
a) Grundsatz der freien Rechtswahl.....	121
b) Einschränkungen.....	121
aa) Günstigkeitsprinzip, Artikel 8 Rom-I VO .....	121
bb) Zwingende Normen, Artikel 9 Rom I-VO .....	122
cc) „Ordre public“, Artikel 21 Rom-I VO .....	123
2. Keine Rechtswahl.....	124
3. Zwischenfazit.....	124
IV. Rechtsdurchsetzung .....	124
V. Ergebnis .....	125
Kapitel 5: Die Einschränkung von Immunitäten bei Menschenrechtsverletzungen.....	127
I. Diplomatische Immunität als „self-contained regime“ .....	127
II. Normenkollision im internationalen System .....	134
1. Rechtscharakter des Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen.....	135
2. Stellung von „self-contained regimes“ im internationalen Recht.....	138
3. Zwischenfazit.....	141
III. Normenhierarchie und ius cogens-Normen.....	141
1. Definition und Begriffsbestimmung von ius cogens.....	142
2. Menschenrechte – ius cogens?.....	142
3. Das Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen – ius cogens? .....	144
4. Menschenrechte und diplomatische Immunität-Auflösung im Rahmen der Normenkollision? .....	147
IV. Einschränkungen der Staatenimmunität bei schweren Menschenrechtsverletzungen.....	147

V. Zwischenfazit .....	153
VI. Übertragbarkeit auf eine Einschränkung der diplomatischen Immunität .....	154
VII. Auswertungen und Schlussfolgerungen .....	159
Kapitel 6: Alternative Lösungsmöglichkeiten für den Umgang mit ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen .....	161
I. Präventive Möglichkeiten .....	161
1. Das Recht auf Selbstverteidigung .....	161
2. Änderung von Verfahrensvorschriften als präventive Maßnahme? ....	165
a) Die Rundnoten des Auswärtigen Amtes zur Einstellung von Haushaltspersonal an Diplomaten .....	165
b) Weitergehende Maßnahmen .....	170
c) Entkoppelung des Aufenthaltsstatus .....	175
3. Zwischenfazit .....	176
II. Repressive Möglichkeiten .....	177
1. Erklärung zur persona non grata .....	177
2. Weitere Möglichkeiten .....	181
3. Zwischenfazit .....	184
III. Ergebnis .....	185
Kapitel 7: Staatenverantwortlichkeit und Entschädigungsansprüche .....	187
I. Staatenverantwortlichkeit .....	188
1. (Mittelbarer) Entschädigungsanspruch über Staatenklage des Aufenthaltsstaates gegen Entsendestaat – Anwendung diplomatischen Schutzes – .....	189
2. Entschädigungsanspruch aus der UN Folterkonvention .....	195
3. Zwischenfazit .....	198
I. Staatshaftung .....	198
1. Entschädigungsanspruch gegen den Aufenthaltsstaat – Unterlassen präventiver Maßnahmen .....	199
2. Entschädigungsansprüche gegenüber der Bundesrepublik Deutschland .....	201
a) Eigentumsbeeinträchtigung, Artikel 14 Absatz 1 S. 1 GG .....	203
b) Eingriff .....	204
c) Unmittelbarkeit .....	206
d) Rechtmäßigkeit .....	207

3. Zwischenfazit.....	210
II. Ergebnis .....	210
Schlussbemerkungen und Ausblick.....	213